

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 287.13 / 04.07.2013

Mit moderner Politik gewinnt man BürgerInnen

Zu den Äußerungen des verkehrspolitischen Sprechers der CDU-Fraktion, Hans-Jörn Arp, sagt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

In Schleswig-Holstein geht der Klabaftermann um. Kollege Arp will einfach nicht einsehen, dass die Stadtreionalbahn ein zukunftsfähiges Projekt im 21. Jahrhundert ist. Eine moderne, wachsende Stadt wie Kiel braucht auch moderne Mobilitätskonzepte.

Derzeit pendeln ca. 50.000 Menschen nach Kiel und ca. 20.000 Menschen aus Kiel heraus. Mit einem Stadtreionalbahnprojekt werden wir mehr PendlerInnen auf die Schiene bekommen und der ganze Wirtschaftsraum um Kiel wird davon profitieren. Angesichts steigender Spritpreise in der Zukunft ist die Stadtreionalbahn auch unter sozialen und wirtschaftspolitischen Gründen ein echter Gewinn für die BürgerInnen. Die Koalitionsfraktionen von SPD, Grünen und SSW haben sich in ihrem Koalitionsvertrag auf den Bau einer Stadtreionalbahn verständigt und daran werden die Unkenrufe der CDU nichts ändern. CDU und FDP haben bereits im Kommunalwahlkampf die Stadtreionalbahn zum Thema gemacht und eine derbe Schlappe eingefahren.

Hallo, CDU – mit einer modernen Mobilitätspolitik gewinnt man Wahlen und mit einer rückwärtsgewandten Betonpolitik kann man heute modern denkende BürgerInnen nicht mehr erreichen.
